

# GDD - Winter - Workshop



**für Datenschutzbeauftragte und -berater  
sowie Datenschutzdienstleister**

**28.–29. Januar 2019**

**in Garmisch-Partenkirchen**

## Praxisthemen

- Aktuelle Entwicklungen im Datenschutz
- Abgrenzung Aufgabenbereich Datenschutzbeauftragter und Unternehmen
- Standard-Datenschutzmodell mit seinen Bausteinen im SDM-Maßnahmenkatalog
- Joint Controllershship – Die neue Funktionsübertragung?
- Arbeitnehmerdatenschutz unter DS-GVO – Am Beispiel des Bewerberverfahrens
- Aktuelle Arbeitsschwerpunkte der Aufsichtsbehörden
- Hilfreiche Veröffentlichungen und Handreichungen aus den Aufsichtsbehörden anderer EU-Mitgliedstaaten
- Websites nach DS-GVO und ePrivacy-VO datenschutzkonform gestalten
- Firmenfotos zwischen Datenschutz- und Bildrecht



09.00 – 09.15 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Workshop	<b>RA Andreas Jaspers,</b> Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn
09.15 – 10.00 Uhr	<b>Aktuelle Entwicklungen im Datenschutz</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Das 2. DSAnpUG</li><li>• Änderungen an der Benennungspflicht eines DSB?</li><li>• Rechtsstellung des DSB nach GDD</li></ul>	<b>RA Andreas Jaspers,</b> Geschäftsführer der GDD e.V., Bonn
10.00 – 11.00 Uhr	<b>Auswirkungen des Cloud Acts und weiteren Entwicklungen im Hinblick auf den Datenschutz im Verhältnis zu den USA</b>	<b>Dr. Jörg Hladjk LL.M.,</b> Jones Day, Brüssel
11.00 – 11.15 Uhr	Kaffeepause	
11.15 – 12.15 Uhr	<b>Abgrenzung Aufgabenbereich Datenschutzbeauftragter und Unternehmen</b> Gegenüberstellung von Aufgaben des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten am Beispiel ausgewählter Prozesse und Aufgaben resultierend aus der DS-GVO: <ul style="list-style-type: none"><li>• Datenschutzfolgenabschätzung</li><li>• Verarbeitungsbeschreibung nebst Risikoabschätzung</li><li>• Beschwerden</li></ul>	<b>Thomas Kautsch,</b> Konzernkoordinator Datenschutz, Rheinmetall Gruppe, Datenschutz- beauftragter, Rheinmetall AG, Düsseldorf
12.15 – 13.15 Uhr	<b>Technische und organisatorische Maßnahmen nach DS-GVO: Standard-Datenschutzmodell mit seinen Bausteinen im SDM-Maßnahmenkatalog</b> Aus der Sicht der Informationstechnik sind Anforderungen an Kriterien und Prüfaufgaben für eine DS-GVO-konforme Verarbeitung in ähnlicher Weise zu betrachten, <ul style="list-style-type: none"><li>• wenn ein Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten zu führen (Art. 30 DS-GVO) ist</li><li>• wenn die Sicherheit der Verarbeitung (Art. 32 DS-GVO) zu gewährleisten ist</li><li>• wenn eine Datenschutz-Folgenabschätzung (Art. 35 DS-GVO) mit ggf. anschließender Konsultation (Art. 36 DS-GVO) durchzuführen ist oder</li><li>• wenn Zertifizierungen als Nachweis (Art. 42 i.V.m. Art. 43 DS-GVO) einer datenschutzkonformen Verarbeitung dienen können</li></ul>	<b>Julia Stoll,</b> Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Infor- mationsfreiheit, Wiesbaden
13.15 – 14.15 Uhr	Mittagessen	
14.15 – 15.15 Uhr	<b>Joint Controllershship – Die neue Funktionsübertragung?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Abgrenzung: Wann Auftragsverarbeitung, wann Joint Controllershship?</li><li>• Rechtsgrundlage: Wie Daten zwischen gemeinsam Verantwortlichen austauschen?</li><li>• Praxis: Anwendungsfälle für die Joint Controllershship und Vertragshinweise</li></ul>	<b>Sascha Kremer,</b> Fachanwalt für IT-Recht, Externer Datenschutz- beauftragter, KREMER RECHTSANWÄLTE, Köln
15.15 – 16.15 Uhr	<b>Arbeitnehmerdatenschutz unter DS-GVO – Am Beispiel des Bewerberverfahrens</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• DS-GVO und BDSG: Neue Rechtsgrundlagen für den Bewerberprozess</li><li>• Anpassungsanforderungen insbesondere hinsichtlich Transparenz und Löschung</li><li>• Anforderungen an spezielle Techniken im Bewerberverfahren wie Online-Tools, Videointerviews</li></ul>	<b>RA Thomas Mütthlein,</b> Geschäftsführer, DMC Datenschutz-Management und Consulting GmbH und Co.KG, Frechen, GDD-Vorstand, Bonn

16.15 – 16.30 Uhr	Kaffeepause	
16.30 – 17.30 Uhr	<p><b>Aktuelle Arbeitsschwerpunkte der Aufsichtsbehörden</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination Länder/Bund und EU</li> <li>• Entwicklung bei den Eingaben (Statistik/Schwerpunkte)</li> <li>• Meldungen an die AB</li> <li>• Bußgeldverfahren</li> <li>• Entwicklung der Beratungspraxis</li> </ul>	<p><b>Dr. Stefan Brink,</b> Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Stuttgart</p>
17.30 Uhr	Ende 1. Tag	
19.30 Uhr	Gemeinsame Abendveranstaltung	

## Dienstag, 29. Januar

---

09.00 – 10.00 Uhr	<p><b>Hilfreiche Veröffentlichungen und Handreichungen aus den Aufsichtsbehörden anderer EU-Mitgliedstaaten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DS-GVO wird dezentral durch nationale Aufsichtsbehörden vollzogen: Einheitliches Recht wird von den verschiedenen Aufsichtsbehörden unterschiedlich ausgelegt</li> <li>• Veröffentlichungen und Hilfestellungen ausländischer Aufsichtsbehörden können das Rechtsverständnis erweitern</li> <li>• Publikationen zur Videoüberwachung, Auftragsverarbeitung, Cookies, Datenpannen und Recht auf Nicht-Indexierung im Überblick</li> </ul>	<p><b>Dr. Tobias Jacquemain, LL.M.,</b> Wissenschaftlicher Referent, GDD e.V., Bonn</p>
10.00 – 11.00 Uhr	<p><b>Websites nach DS-GVO und ePrivacy-VO datenschutzkonform gestalten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtmäßigkeit: Einsatz von Tools zur Reichweitenmessung und zum Tracking</li> <li>• Transparenz: Leicht verständliche und vollständige Datenschutzerklärungen</li> <li>• Nutzer: Betroffenenrechte im Online-Bereich umsetzen</li> <li>• Sicherheit: Einfache und kostengünstige Maßnahmen ergreifen</li> </ul>	<p><b>Kristin Benedikt,</b> Referatsleiterin, Referat 4: Internet, Telemedien, Apps, Branchenverzeichnisse, Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Ansbach</p>
11.00 – 11.15 Uhr	Kaffeepause	
11.15 – 12.15 Uhr	<p><b>Recht auf Auskunft in der praktischen Umsetzung – Erste Entscheidungen in Österreich</b></p>	<p><b>N.N.</b></p>
12.15 – 13.15 Uhr	<p><b>Firmenfotos zwischen Datenschutz- und Bildrecht</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhältnis DS-GVO und Kunsturhebergesetz (KUG)</li> <li>• Unterschiede der Interessenabwägung nach DS-GVO und KUG</li> <li>• Fotos und Betroffenenrechte</li> <li>• Sonderprobleme der Digitalfotografie</li> </ul>	<p><b>Prof. Dr. Rolf Schwartmann,</b> Leiter der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, Technische Hochschule Köln, Vorstandsvorsitzender der GDD e.V., Bonn</p>
13.15 Uhr	Mittags-/Abreiseimbiss	



# GDD - Winter - Workshop

Die GDD bietet mit ihrem GDD-Winter-Workshop Datenschutzbeauftragten und Datenschutzdienstleistern eine Möglichkeit zur kompakten Weiterbildung an. Aufgearbeitet werden Themenstellungen, die sich in vielen Unternehmen aktuell stellen. Kompetente Referenten zeigen hier den jeweiligen Beratungsbedarf auf. Die Fort- und Weiterbildung in einem dynamischen Thema wie dem des Datenschutzes ist essenziell für die Wahrnehmung der Aufgaben des Datenschutzberaters bzw. des betrieblichen Datenschutzbeauftragten. Der GDD-Winter-Workshop bietet zugleich den Nachweis der gem. § 4f BDSG geforderten gesetzlichen Fachkunde gegenüber den jeweiligen Auftraggebern, Arbeitgebern und den Aufsichtsbehörden.

## Anmeldung

### Fachliche Leitung:

RA Andreas Jaspers, Geschäftsführer der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V., Bonn

### Die Veranstalter:



Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V.



Informationsdienstleister für Datenschutz und IT-Sicherheit

### Für Ihre Anmeldung:

Bitte verwenden Sie für die Anmeldung den Coupon und faxen Sie diesen an die Fax-Nr.: 02234/98949-44 oder schicken Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an [tagungen@datakontext.com](mailto:tagungen@datakontext.com)

### Termin/Ort:

28.–29.01.2019 in Garmisch-Partenkirchen  
Das Tagungshotel teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit.

### Teilnahmegebühr:

1.200,- Euro zuzüglich gesetzlicher MwSt.  
Enthalten sind: Tagungsunterlagen, Mittagessen am 1. Tag und Abreiseimbiss am 2. Tag, Pausengetränke, Teilnahmebescheinigung und Abendveranstaltung  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.

### Stornobedingungen:

Stornierungen ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen mit 50% der Gebühren, Absagen am Veranstaltungstag mit der vollen Gebühr belastet werden. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar bis 14 Tage vor Beginn zu stornieren.

**Anmeldung per Fax 02234/98949-44  
oder unter [www.datakontext.com](http://www.datakontext.com)**

### Wir melden an:

#### GDD-Winter-Workshop

28.–29.01.2019  
in Garmisch-Partenkirchen

#### Datenschutzinformation

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 9d, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit \*\* gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter [www.datakontext.com/datenschutzinformation](http://www.datakontext.com/datenschutzinformation)  
Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 9d, 50226 Frechen, Fax: 02234/98949-44, E-Mail: [werbewiderspruch@datakontext.com](mailto:werbewiderspruch@datakontext.com)

Bildnachweis: Feng Yu/OlgaLipatova/Smileus/Alexander Rochau/Kati Molin © [www.fotolia.de](http://www.fotolia.de)

#### Rechnungsanschrift:

Firma: .....

Abt.: .....

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon (geschäftlich): .....

Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:

Auf Wunsch per Fax: .....

Unterschrift: ..... Datum: .....

1. Name: .....

Vorname: .....

Funktion\*\*:

Abteilung\*\*:

E-Mail\*:

2. Name: .....

Vorname: .....

Funktion\*\*:

Abteilung\*\*:

E-Mail\*:

\* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.



DATAKONTEXT GmbH · Postfach 4128 · 50217 Frechen  
Telefon 02234/98949-40 · Telefax 02234/98949-44  
Internet: [www.datakontext.com](http://www.datakontext.com) · E-Mail: [tagungen@datakontext.com](mailto:tagungen@datakontext.com)

DATAKONTEXT-Repräsentanz · Äußere Schneeberger Str. 6 · 08056 Zwickau  
Tel.: 0375/291728 · Fax: 0375/291727  
E-Mail: [repraesentanz-zwickau@datakontext.com](mailto:repraesentanz-zwickau@datakontext.com)